

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++ Winter 91/92

Silesien-Hohenfurth-Hammaburg-Löwenhaven: SM Kaiser Radowulf überwintert im Petschenegenland! Nach einer Feldzugssaison mit gewissen Erfolgen soweit als es dem kaiserl. Marschlager möglich ist, im Feindesland über Winter zu kampieren - es heißt, eine feindliche Fürstenburg sei dazu eingenommen worden - wird sich das Heer zur neuen Saison aufstellen und auf Verstärkungen warten. Der Kaiser kehrt nicht nach Hohenfurt zurück, sondern sieht sich gut beraten, die Erfolge des Feldzugs zu sichern und den Feind damit unter Druck zu halten.

Indes erfährt man von dort, dass sich der Gegenkönig zeitweise bei den Petschenegen aufgehalten haben muss. Dies beweist, dass das kaiserliche Heer in den Petschenegen genau die richtigen Feinde züchtigt! Dass dort nach dessen Niederlage der Kronverräter noch immer seine weitläufigen Verbindungen unterhält, ist umso dreister! Aber wir sind sicher, dass der kaiserliche Arm länger und strenger werden wird, wohin auch immer der Verräter sich wenden mag!

Padys-Tir Connell: Aus den Domburgen sind seit einigen Wochen Aktivitäten und wiederholte Versammlungen zu vermehren. Das ist nichts Außergewöhnliches, wenn da nicht verstärkt Domherren im Austausch bei der jeweils anderen Kapitelversammlung als Boten teilgenommen hätten. Alte Gerüchte werden hierbei neu aufgewärmt durch neuerliche Indiskretionen: man hört von anstehenden Bischofswahlen oder gar einer gemeinsamen Bischofswahl an der Rosenküste! Hochspannend! Wir bleiben dran!